

Information an die Aktionäre -
Generalversammlung

Vaudoise Versicherungen Holding AG 2019

Geschäftssitz

Vaudoise Versicherungen
Place de Milan
Postfach 120
1001 Lausanne
Tel. 021 618 80 80
Fax 021 618 81 81

Weitere Exemplare sind bei der oben erwähnten Adresse erhältlich.
Vollständig abrufbar ist der Jahresbericht auf unserer Website: www.vaudoise.ch.

Finanzauskünfte

Jean-Daniel Laffely
Stv. Generaldirektor, CFO
investor@vaudoise.ch

Allgemeine Auskünfte

Nathalie Follonier-Kehrli
Direktorin, Generalsekretärin
media@vaudoise.ch

Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält auf die Zukunft bezogene, mit Unsicherheit und Risiken behaftete Aussagen. Der Leser muss sich bewusst sein, dass diese Aussagen nur Projektionen sind und von den tatsächlichen zukünftigen Ereignissen abweichen können. Alle zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf denjenigen Daten, die der Vaudoise Versicherungsgruppe zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts vorlagen. Der Bericht liegt auch in französischer Sprache vor. Der französische Text ist massgebend.

Daten der Generalversammlungen 2019

Montag 13. Mai (Vaudoise Versicherungen Holding AG) und
Dienstag 14. Mai (Mutuelle Vaudoise)

Daten der Generalversammlungen 2020

Montag 11. Mai (Vaudoise Versicherungen Holding AG) und
Dienstag 12. Mai (Mutuelle Vaudoise)



Bildnachweis

Cover, Vaudoise Versicherungen
Seite 5, Vandyfilms, Nicolas und Oliver Jutzi, Lausanne

Realisation

Bilatéral SA, Chexbres

Druck

PCL Presses Centrales SA, Renens

Inhalt

I.	Information an die Aktionäre – Generalversammlung Vaudoise Versicherungen Holding AG 2019	02
	Mitteilung des Präsidenten und des CEO	03
	Kennzahlen	06
	Versicherungsgeschäft	08
II.	Konsolidierte Rechnung der Gruppe per 31. Dezember	09
	Auszug aus dem Jahresbericht der Gruppe Vaudoise Versicherungen	10
	Zusammenfassung Konsolidierte Erfolgsrechnung	11
III.	Auszug aus dem Jahresbericht der Vaudoise Versicherungen Holding AG	12
	Kommentar zum Geschäftsjahr	13
	Bilanz per 31. Dezember 2018 vor Gewinnverteilung	14
	Erfolgsrechnung	16
	Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinns	17
IV.	Vergütungsbericht	18

Alle in diesen Auszügen angegebenen Zahlen sind einzeln gerundet.
Der besseren Lesbarkeit halber wird in diesem Geschäftsbericht bei Personenbezeichnungen die männliche Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.



**Information an die Aktionäre –
Generalversammlung Vaudoise
Versicherungen Holding AG 2019**

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Mitteilung des Präsidenten und des CEO

Liebe Aktionäre

Das Jahr 2018 war sehr dynamisch und bot der Vaudoise viele Highlights: Bester Arbeitgeber in der Kategorie Banken und Versicherungen gemäss Bilan, erstes privates Versicherungsunternehmen, das mit dem Label EQUAL-SALARY ausgezeichnet wurde, Namensgebung für die Vaudoise Aréna, ein über dem Markt liegendes Wachstum in fast allen Nichtleben-Branchen, erneutes Wachstum im Leben-Geschäft und Erweiterung unserer Geschäftstätigkeit durch Investitionen in mehrere Start-ups.

Auch intern gab es einiges an Veränderungen. Das Departement IT & Digitale Transformation wurde geschaffen und Jan Ellerbrock als CTO engagiert. Auch die Departemente Vertrieb & Marketing und Aktuariat & Rückversicherung haben neue Leiter erhalten, denn nach über 20 Jahren im Dienste unserer Gruppe sind Charly Haenni und Jean-Michel Waser in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir danken ihnen herzlich für ihren grossen Beitrag zum Erfolg unseres Unternehmens und begrüssen ihre Nachfolger, Grégoire Fracheboud und Frédéric Traimond. Im Direktionsausschuss herrscht ein hervorragender Teamgeist, wodurch sich die neuen Mitglieder schnell integrieren konnten. Das freut uns sehr und belegt, dass sich unser genossenschaftlicher Ansatz durch alle Ebenen zieht und tagtäglich gelebt wird.

Dank dieser Unternehmenskultur können wir auf die kollektive Intelligenz aller unserer Mitarbeitenden zählen und diese insbesondere auch für die digitale Transformation nutzen. 2019 werden ehrgeizige Programme gestartet, um unsere Arbeitswerkzeuge neu zu definieren und sie in Richtung eines marktgerechten Omnikanal-Vertriebs zu entwickeln. Dabei nehmen wir uns unsere Bienen zum Vorbild, die wir seit einiger Zeit auf dem Dach unseres Geschäftssitzes beheimaten, denn wir müssen agil sein und unsere Fähigkeiten zugunsten der Gemeinschaft und des grossen Ganzen einsetzen, um unser oberstes Ziel zu erreichen: die Zufriedenheit unserer Kunden.

2018 konnte die Vaudoise-Gruppe ein sehr gutes Ergebnis verzeichnen. Unser konsolidierter Gewinn beläuft sich auf

CHF 127,5
Millionen
gegenüber
CHF 120,7
Millionen
im Vorjahr.
Dieses gute
Ergebnis ist
auf eine beherrschte
Schadenbelastung im
Nichtleben-

Geschäft und auf unsere guten Anlageergebnisse zurückzuführen. Daneben verstärken wir unsere Eigenkapitalbasis weiter, so stieg das Eigenkapital 2018 um 2,7% auf CHF 1,8 Milliarden.

Unsere genossenschaftliche Ausrichtung hat den Verwaltungsrat und die Direktion dazu bewogen, ein gesundes Gleichgewicht bei der Verteilung des Gewinns unter Genossenschaffern, Aktionären, Kunden und der Zuweisung an die Eigenmittel sicherzustellen. Im Zweijahresrhythmus erhalten seit 2011 abwechselnd die Kunden mit einer Motorfahrzeugversicherung und die Haftpflicht- und Sachversicherungskunden eine Prämienrückerstattung. Dazu wurde der Beteiligungsfonds 2018 erhöht, um ab 1. Juli 2019 CHF 38 Millionen über zwölf Monate hinweg an unsere Kunden zu verteilen. Aufgrund der guten Ergebnisse der Gruppe hat der Verwaltungsrat beantragt, die Dividende der Namenaktien A auf CHF 0,25 und der Namenaktien B der Vaudoise Versicherungen Holding auf CHF 13.– zu erhöhen. Zudem kann eine hohe Ausschüttung auf die Anteilscheine der Mutuelle Vaudoise ausbezahlt werden.

2018 konnte die
**Vaudoise-
Gruppe**
erneut ein
**sehr gutes
Ergebnis
verzeichnen.**

Insgesamt steigt der Umsatz um 4,8% im Vergleich zum Vorjahr und erreicht somit CHF 1,1 Milliarden. Die gebuchten Prämien steigen im direkten Nichtleben-Geschäft 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 3,2% und liegen bei CHF 896 Millionen. Dabei tragen so gut wie alle Versicherungsbranchen zu diesem Wachstum bei. Bei den Personenversicherungen ist nach einem starken Prämienrückgang 2017 wieder ein kontrolliertes Wachstum zu verzeichnen. Combined Ratio Nichtleben (Schaden-Kosten-Quote) hat sich um 1,8 Punkte auf 92,1% verbessert.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Direktion danken wir Ihnen, liebe Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Paul-André Sanglard
Präsident des Verwaltungsrats

Philippe Hebeisen
Generaldirektor, CEO

Im Lebensgeschäft sind die direkten gebuchten Prämien um 7,4% auf CHF 219 Millionen gestiegen. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf das Geschäft mit Einmalprämien zurückzuführen. Insbesondere die Vermarktung einer indexgebundenen TrendValor-Tranche führte zu diesem Wachstum. Bei den periodischen Prämien findet RythmoInvest guten Anklang bei den Kunden. Mit dieser flexiblen Lösung kann der Kunde seine Prämie nach seinen finanziellen Möglichkeiten modulieren. Der Erfolg von RythmoInvest hat unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen.

Die Aussichten für 2019 sehen für unsere Gruppe erfreulich aus. Wir gehen von einem Wachstum der Portefeuilles im Nichtleben-Geschäft aus. Dabei achten wir nachdrücklich auf die Qualität der Abschlüsse und die Schadenentwicklung.

Bei den Lebensversicherungen ist die Herausforderung nach wie vor gross, wir rechnen aber damit, dass unsere RythmoInvest-Lösungen weiterhin erfolgreich bleiben. Das sich seit 2017 abzeichnende Wachstum dürfte sich auch im Jahr 2019 bestätigen.

Unser Umsatz, der um 4,8% gestiegen ist, beinhaltet auch die volle Verbuchung über ein Jahr hinweg der neu erworbenen Berninvest und Vaudoise Investment Solutions.

Im Anlagebereich halten wir an unserer etablierten Strategie fest. Die Entwicklung der Finanzmärkte hat uns dazu bewogen, die Qualität unserer Obligationenanlagen weiter zu erhöhen und gleichzeitig eine gute Absicherung der Aktien und Devisen beizubehalten.



Paul-André Sanglard
Präsident des Verwaltungsrats



Philippe Hebeisen
Generaldirektor, CEO

Kennzahlen

428'300
Kunden
schenken uns ihr Vertrauen

Umsatz
1'137,0
Millionen

(+4,8%)

Jahresgewinn
127,5
Millionen

(+5,7%)

1'781,7
Millionen
Eigenkapital
vor Gewinnverteilung

(+2,7%)

Der GV vorgelegte
Dividenden
15,5 Mio.
(+1,5 Mio.)

Überschussbeteili-
gungen Nichtleben
2019-2020
38 Millionen
(+5 Mio.)

1'466
Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)

Combined Ratio
Nichtleben
92,1 %

(-1,8 Pt)

Nettoertrag aus
Kapitalanlagen
2,1 %

Agenturnetz

111 Agenturen vereint in 28 Generalagenturen



Prämien nach Branchen

- 31% Unfall / Kranken
- 6% Haftpflicht
- 30% Motorfahrzeug
- 14% Feuer / Verschiedene Branchen
- 15% Leben auf eigene Rechnung
- 4% Leben auf Rechnung von Policeninhabern



Geografische Verteilung der Prämien auf dem Schweizer Markt

- 58% Westschweiz
- 36% Deutschschweiz
- 6% Italienische Schweiz



Versicherungsgeschäft

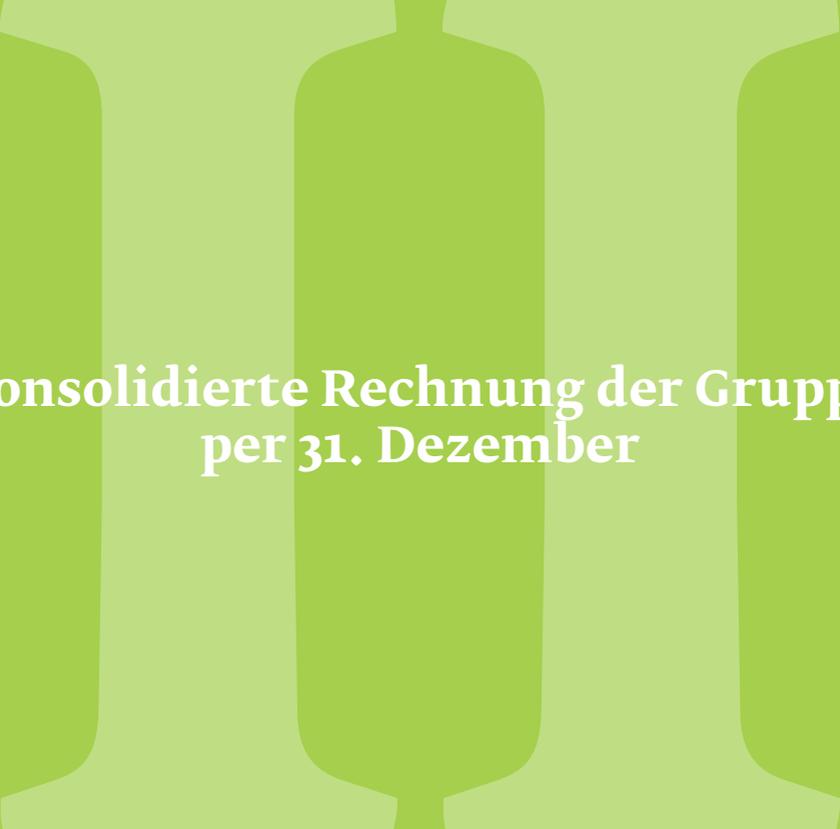
2018 erzielt die Vaudoise ein sehr gutes operatives Ergebnis.

2018 erzielte die Vaudoise ein sehr gutes operatives Ergebnis, was vor allem auf das Wachstum in fast allen Versicherungsbranchen und eine gut kontrollierte Schadenbelastung zurückzuführen ist.

Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds auf dem Kapitalmarkt und des extrem tiefen Zinsniveaus wächst das Inkasso der Vaudoise Leben um 7,2%. Dieses Ergebnis ist in erster Linie auf das Geschäft mit Einmalprämien zurückzuführen. Die Versicherungen mit periodischen Prämien kamen dank der Vermarktung von «RythmoInvest», einer fondsgebundenen Sparversicherung mit progressiver Sicherung, wieder in Schwung. Diese neue Lösung ersetzt das alte Spitzenprodukt «RythmoCapital».

Das Vermögensgeschäft wuchs um 1,9%. Im Privatkunden-Segment steigen die Motorfahrzeugversicherungen als volumenmässig wichtigste Branche der Vaudoise um 1,7%. Die Sachversicherungen verzeichnen einen Anstieg von 3,3%, während die Haftpflichtbranche leicht um 0,4% zurückging. Die Personenversicherungen Nichtleben wuchsen nach einem Jahr der Stabilisierung im Jahr 2017 um 5,5%. Die Schadenbelastung verbesserte sich 2018 (Combined Ratio: 92,1% gegenüber 93,9% im Jahr 2017).

in tausend CHF	Gebuchte Bruttoprämien			Versicherungsleistungen brutto		
	2018	2017	+/- %	2018	2017	+/- %
Gesamtgeschäft						
Direktes Geschäft	1'114'480	1'071'452	4,0	795'293	806'338	-1,4
Indirektes Geschäft	9'487	8'992	5,5	7'410	5'780	28,2
Total	1'123'967	1'080'444	4,0	802'703	812'118	-1,2
Direktes Geschäft						
Nichtleben	895'882	867'911	3,2	599'607	596'568	0,5
Leben	218'598	203'541	7,4	195'686	209'770	-6,7
Total	1'114'480	1'071'452	4,0	795'293	806'338	-1,4
Indirektes Geschäft						
Nichtleben	8'096	7'360	10,0	4'866	3'902	24,7
Leben	1'391	1'632	-14,8	2'544	1'878	35,5
Total	9'487	8'992	5,5	7'410	5'780	28,2



**Konsolidierte Rechnung der Gruppe
per 31. Dezember**

Auszug aus dem Jahresbericht der Gruppe Vaudoise Versicherungen

Zusammenfassung der konsolidierten Bilanz per 31.12.2018 (in tausend CHF)

Aktiven	2018	2017
Kapitalanlagen	7'266'679	7'175'397
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen	246'595	214'232
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	76'567	3'917
Sachanlagen	86'641	87'717
Immaterielle Anlagen	18'603	18'011
Depots aus übernommenen Rückversicherungen	31'725	32'581
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	19'011	17'590
Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und anderen nahestehenden Unternehmen	1'609	1'594
Übrige Forderungen	105'794	52'657
Flüssige Mittel	187'871	291'221
Rechnungsabgrenzungsposten	47'542	45'531
Total Aktiven	8'088'637	7'940'447

Passiven	2018	2017
Eigenkapital	1'781'696	1'734'542
Versicherungstechnische Rückstellungen	5'342'254	5'314'578
Technische Rückstellungen für an Kapitalanlagen gebundene Lebensversicherungen	231'253	205'867
Nichttechnische (finanzielle) Rückstellungen	109'036	122'031
Depots aus abgegebenen Rückversicherungen	14'509	14'612
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	175'353	181'373
Langfristige Verbindlichkeiten	32'000	35'650
Kurzfristige Verbindlichkeiten	80'988	25'204
Rechnungsabgrenzungsposten	321'549	306'590
Total Passiven	8'088'637	7'940'447

Zusammenfassung Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in tausend CHF)

Erfolgsrechnung	2018 Netto	2017 Netto
Versicherungstechnische Erfolgsrechnung Nichtlebensgeschäft		
Total Ertrag	922'727	922'501
Total Aufwand	818'128	805'607
Versicherungstechnisches Ergebnis Nichtlebensgeschäft	104'599	116'894
Versicherungstechnische Erfolgsrechnung Lebensgeschäft		
Total Ertrag	300'004	293'798
Total Aufwand	270'604	289'174
Versicherungstechnisches Ergebnis Lebensgeschäft	29'401	4'623
Erfolgsrechnung aus anderen Tätigkeiten		
Total Ertrag	13'049	4'214
Total Aufwand	5'164	2'383
Ergebnis aus anderen Tätigkeiten	7'885	1'831
Finanzielle (nichtversicherungstechnische) Erfolgsrechnung		
Ertrag aus Kapitalanlagen	283'424	346'170
Aufwand für Kapitalanlagen	-106'372	-119'359
Ergebnis aus Kapitalanlagen	177'052	226'812
Finanzergebnisse in versicherungstechnischer Rechnung	-140'579	-173'934
Übriger finanzieller Ertrag	55'418	129'137
Übriger finanzieller Aufwand	-84'673	-171'766
Ergebnis der finanziellen (nichtversicherungstechnischen) Erfolgsrechnung	7'217	10'249
Gesamterfolgsrechnung		
Versicherungstechnisches Ergebnis des Nichtlebensgeschäftes	104'599	116'894
Versicherungstechnisches Ergebnis des Lebensgeschäftes	29'401	4'623
Ergebnis aus anderen Tätigkeiten	7'885	1'831
Ergebnis der finanziellen (nichtversicherungstechnischen) Erfolgsrechnung	7'217	10'249
Zuweisung an den (-) / Entnahme aus dem Fonds für künftige Überschussbeteiligungen	-7'425	3'757
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	201	1'708
Ergebnis vor Steuern	141'877	139'063
Laufende Steuern	-6'486	-19'606
Latente Steuern	-7'874	1'194
Jahresgewinn	127'518	120'652

Auszug aus dem Jahresbericht der Vaudoise Versicherungen Holding AG

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Die Vaudoise Versicherungen Holding AG, mit Sitz in Lausanne, ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Tickersymbol VAHN – Valoren-Nr.: 2154566 – ISIN: CH0021545667).

Das voll einbezahlte Aktienkapital der Vaudoise Versicherungen Holding AG beträgt CHF 75 Millionen. Es besteht aus 10 Millionen Namenaktien A im Nennwert von CHF 5.– und 1 Million Namenaktien B im Nennwert von CHF 25.–.

Die Abschlüsse 2018 werden gemäss den Anforderungen des Obligationenrechts dargestellt.

Die Vaudoise Versicherungen Holding verzeichnet 2018 einen Gewinn von CHF 44'365'749.– gegenüber CHF 52'816'924.– im Vorjahr. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die Senkung der Dividende 2018 um CHF 9'000'000 auf CHF 40'000'000.– zurückzuführen, die von der Vaudoise Allgemeine, Versicherungs-Gesellschaft AG ausgeschüttet wird.

An der Generalversammlung wird beantragt, CHF 27'000'000.– der freien Gewinnreserve zuzuweisen sowie eine Dividende von CHF 0,25 pro Namensaktie A und eine Dividende von CHF 13.– pro Namensaktie B auszuschütten.

... eine Dividende von
CHF 0,25
pro Namensaktie A
und eine Dividende
von **CHF 13.–**
pro Namensaktie B
auszuschütten.

Bilanz per 31. Dezember vor Gewinnverteilung

(in tausend CHF)

Aktiven	2018	2017
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'728	4'742
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Gesellschaften, an denen das Unternehmen direkt beteiligt ist	5'448	2'153
Übrige Forderungen	425	247
	5'873	2'400
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Marchzinsen	268	250
Dividenden	41'500	49'000
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	-	20
	41'768	49'270
Total Umlaufvermögen	52'369	56'412
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Andere langfristig gehaltene Wertschriften	22'046	22'691
Nachrangige Darlehen an Gesellschaften der Gruppe, an denen das Unternehmen direkt beteiligt ist	190'000	190'000
Langfristige Forderungen gegenüber Gesellschaften, an denen das Unternehmen direkt beteiligt ist	91'000	56'000
	303'046	268'691
Beteiligungen	223'458	223'457
Total Anlagevermögen	526'504	492'148
Total Aktiven	578'873	548'560

Passiven	2018	2017
Kurzfristiges Fremdkapital		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Aktionären	66	51
Gegenüber Gesellschaften, an denen das Unternehmen direkt beteiligt ist	1'436	1'100
Übrige Verbindlichkeiten	5'495	1'853
	6'996	3'004
Kurzfristige Rückstellungen		
Rückstellungen für laufende Steuern	121	347
Passive Rechnungsabgrenzungen	216	410
Total kurzfristiges Fremdkapital	7'333	3'761
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Gegenüber Aktionären	32'000	32'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-	3'625
Total langfristiges Fremdkapital	32'000	35'625
Eigenkapital		
Aktienkapital	75'000	75'000
Gesetzliche Kapitalreserve		
- Reserven aus Kapitaleinlagen	27'842	27'842
Gesetzliche Gewinnreserve		
- Gesetzliche allgemeine Gewinnreserve	15'910	15'910
- Reserve für eigene Aktien	6'248	6'248
Freiwillige Gewinnreserven	370'000	331'000
Bilanzgewinn		
- Gewinnvortrag	174	357
- Jahresgewinn	44'366	52'817
Total Eigenkapital	539'540	509'174
Total Passiven	578'873	548'560

Erfolgsrechnung

(in tausend CHF)

	2018	2017
Dividendenertrag	45'093	52'274
Sonstiger Finanzertrag	4'984	6'974
Total Betriebsertrag	50'077	59'248
Finanzaufwand	-1'541	-905
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'682	-4'390
Betriebserfolg vor Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen	45'853	53'953
Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-607	-
Jahresgewinn vor Steuern	45'247	53'953
Direkte Steuern	-881	-1'136
Jahresgewinn	44'366	52'817

Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinns

(in tausend CHF)

	2018
Jahresgewinn	44'366
Gewinnvortrag	174
Verfügbare Saldo	44'540
Antrag des Verwaltungsrats	
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	27'000
Dividende	
• CHF 0,25 pro Namenaktie A	2'500
• CHF 13,00 pro Namenaktie B	13'000
Vortrag auf neue Rechnung	2'040
Total	44'540

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 20% des nominellen Aktienkapitals erreicht haben, wurde auf weitere Dotierungen verzichtet.

IW

Vergütungsbericht

Vergütungsbericht

Die folgenden Informationen über die Vergütungen halten sich an die «Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance» der SIX Swiss Exchange vom 20. März 2018 und die Artikel 14 bis 16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) vom 20. November 2013.

1. Grundsätze der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik der Vaudoise ist einfach und transparent. Die Unternehmensziele werden klar definiert und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gruppe kommuniziert. Obwohl sie leistungsorientiert ist, bleibt die individuelle Person im Mittelpunkt. Das Vergütungssystem ist flexibel und passt sich den verschiedenen Funktionen an. Alle Mitarbeitenden erhalten einen variablen Lohnanteil.

2018 wurde die Vaudoise als erstes privates Versicherungsunternehmen mit dem EQUAL-SALARY-Label ausgezeichnet, das die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern bescheinigt.



Governance

Gemäss Artikel 25 ff. der Statuten der Vaudoise Versicherungs Holding AG unterbreitet der Verwaltungsrat der Generalversammlung den Gesamtbetrag der Vergütung der Verwaltungsräte und der Mitglieder der Direktion sowie den Gesamtbetrag aller Vergütungen der Gruppe. Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Ausarbeitung der Vorschläge für die Generalversammlung im Hinblick auf deren Abstimmung über die Vergütung der Verwaltungsrats- und Direktionsmitglieder sowie bei der Umsetzung der Entscheide der Generalversammlung in diesem Bereich. Er berät den Verwaltungsrat zudem bei der

Ausarbeitung und der periodischen Überarbeitung der Vergütungspolitik.

Alle Mitarbeitenden werden jährlich von ihren Vorgesetzten bei einem persönlichen Gespräch evaluiert. Dasselbe gilt für die Direktionsmitglieder, die durch den CEO bewertet werden. Er selbst wird durch den Präsidenten des Verwaltungsrats evaluiert. Die Direktion stellt die Gleichbehandlung der verschiedenen Departemente und Agenturen sicher.

Ein auf Funktionsstufen beruhendes Modell

Die internen und externen Mitarbeitenden haben alle eine definierte Funktion, die einer Stufe des Gesamt-Vergütungsmodells entspricht. Die Mitarbeitenden im Aussendienst werden nach den Branchenstandards entschädigt: Sie erhalten einen tieferen Basislohn als der Innendienst, zu dem die Provisionen der neuen oder erneuerten Geschäfte hinzukommen.

2. Gesamtvergütung

Die Gesamtvergütung umfasst den Basislohn, den zielerreichungsabhängigen variablen Lohnanteil, die obligatorischen und überobligatorischen Beiträge in die berufliche Vorsorge sowie weitere Leistungen.

a. Basislohn

Der Basislohn richtet sich nach der Funktion des Mitarbeitenden.

b. Variabler Lohnanteil

Mit dem variablen Lohnanteil soll eine Verbindung zwischen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Gesamtleistung des Unternehmens und ihrer Geschäftseinheit hergestellt und das Erreichen von persönlichen Zielen vergütet werden. Er trägt ausserdem zur Identifikation mit dem Unternehmen und zur Unternehmensstrategie bei. Diese Bestimmung ist im Reglement zur variablen Vergütung des Innendienstpersonals der Vaudoise Versicherungen enthalten (siehe Punkt 4.a). Dieselbe Bestimmung gilt gleichermaßen für die Direktion.

3. Quantitative und qualitative Ziele

In seiner Septemberversammlung bestimmt der Verwaltungsrat jedes Jahr quantitative Jahresziele für die Gruppe: den Anteil eines internen Indikators, den Vaudoise Operating Profit (VOP) sowie Ziele, die den Geschäftsgang des Unternehmens widerspiegeln. Sie machen 50 % der quantitativen Ziele für die Mitglieder der Direktion aus und dienen als Grundlage für die Zielfestlegung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kaderpositionen und im Innendienst. Der VOP ist auch Bestandteil der Ziele des Aussendienstes.

a. VOP

Der «Vaudoise Operating Profit» (VOP) ist ein interner Indikator für den wirtschaftlichen Wert des Unternehmens und wurde 2009 eingeführt. Er wird jährlich von einem externen Revisor geprüft. Dieser Indikator ist ein gemeinsames Ziel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe und macht 20 % der Zielbewertung aus. Der VOP wurde 2018 zu 150 % erreicht.

b. Quantitative Ziele der Gruppe

2018 waren die quantitativen Ziele auf das Wachstum der von der Vaudoise Allgemeinen und Vaudoise Leben gebuchten Prämien, die Kostenquote der Vaudoise Allgemeinen, die Netto-Schadenquote der Vaudoise Allgemeinen und den bereinigten Anlagen Gewinn der Vaudoise Allgemeinen und der Vaudoise Leben ausgerichtet.

c. Qualitative Ziele

Alle Mitarbeitenden und jedes Mitglied der Direktion erhalten daneben ein oder mehrere persönliche Ziele, die bis zu 30 % des variablen Lohnanteils ausmachen.

4. Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

a. Innendienst

Der variable Lohnanteil stellt einen variablen Betrag der Vergütung dar, der sich einerseits (zu 80 %) aus dem Erreichen der quantitativen funktionsabhängigen und der qualitativen persönlichen Zielsetzungen und andererseits aus dem internen Indikator VOP (20 %) ergibt. Der Ziellohn setzt sich aus dem jährlichen Basislohn und dem variablen Lohnanteil bei Erreichen der Ziele zu 100 % zusammen. Dieser Ziellohn liegt innerhalb der Funktion entsprechenden CEPEC-Bandbreite.

Die Höhe des variablen Lohnanteils entspricht einer Prozentzahl des jährlichen Basislohns. Diese Prozentzahl hängt von der Funktion der Mitarbeitenden ab. Die Höhe der Vergütung entspricht dem Grad der Zielerreichung (zwischen 50 und 150 %). Die Berechnung erfolgt auf der Basis der gewichteten Zielerreichung für jedes Ziel.

Die Ziele werden durch den hierarchischen Vorgesetzten aufgrund der berufsspezifischen Besonderheiten jeder Einheit festgelegt und vom Departementsleiter genehmigt. Für jedes Ziel müssen die Zielerreichungsgrade 50 %, 100 %, 150 % definiert werden. Die Ziele werden im EVA-Formular (Evaluation Vaudoise) festgehalten und von den Mitarbeitenden und ihren Vorgesetzten sowie deren Vorgesetzten unterzeichnet.

Kategorie	Zielerreichungsgrad		
	50 %	100 %	150 %
Abteilungsleiter	4 %	8 %	12 %
Dienststellenleiter	3 %	6 %	9 %
Gruppenleiter	2 %	5 %	7 %
Experten/Spezialisten	2 %	4 %	6 %
Sachbearbeiter	1 %	2 %	3 %

Seit dem Geschäftsjahr 2016 erhalten die Mitarbeitenden des Innendienstes eine zusätzliche variable Vergütung, die auf der Beteiligung am Ergebnis der Vaudoise-Gruppe beruht. Ausgehend vom VOP-Indikator soll sie die kollektive Leistung belohnen. Die Beträge werden unabhängig von der Hierarchiestufe oder vom Grundlohn der betreffenden Mitarbeitenden vergütet. Sie variieren zwischen CHF 300.– und 1000.– und hängen davon ab, wie stark der Ziel-VOP des Referenzjahrs übertroffen werden konnte. Dabei werden drei Abstufungen unterschieden. Diese Lohnkomponente beträgt CHF 1000.– für das Jahr 2018.

b. Aussendienst

Die Vergütung des Aussendienstes unterscheidet sich von derjenigen des Innendienstes, da hier der fixe Lohnanteil einen kleinen Teil des Gesamtlohns ausmacht. Den grössten Teil der Vergütung machen die Provisionen aus. Neben den Abschlussprovisionen für jedes Geschäft erhalten die Aussendienstmitarbeiter eine Leistungsprämie für das Erreichen des Verkaufsziele, die vom Departement Vertrieb & Marketing festgelegt wurden. Der VOP ist ebenfalls Bestandteil dieser Ziele.

5. Vergütung der Direktion

a. Vergütungsgrundsätze

Die Gesamtvergütung wird auf Antrag des Verwaltungsrats und nach Stellungnahme des Vergütungsausschusses und des Generaldirektors von der Generalversammlung genehmigt. Die Vergütung der Mitglieder der Direktion besteht aus einem vertraglich vereinbarten fixen und einem variablen Teil, der jedes Jahr gemäss der Zielerreichung unter Punkt 3 und persönlichen qualitativen Zielen festgelegt wird.

Das Grundgehalt wird vom Verwaltungsrat frei festgelegt.

Um das Management enger an die mittelfristige Performance des Unternehmens zu binden und ein branchenrechtliches Vergütungspackage zu gewähren, hat der Verwaltungsrat ein neues Vergütungs-Modell genehmigt, den Long Term Incentive Plan (LTI), der 2013 in Kraft trat.

Dieses Modell wurde prioritär für die Direktion eingeführt. Bei Bedarf kann es auch auf weitere höhere Kader ausgeweitet werden. Für jedes höhere Kader, das am Plan beteiligt ist,

bestimmt der Verwaltungsrat auf Antrag des Generaldirektors einen LTI als Zielbetrag in CHF, der bei einer Zielerreichung von 100% vergütet wird. Die genannten Ziele widerspiegeln die Leistung über drei Jahre. Nach dem Kollegialitätsprinzip werden für alle höheren Kader, die am Plan beteiligt sind, dieselben Bewertungskriterien der Leistung und dieselbe Berechnungsmethode des LTI angewendet. Die Leistung wird nach drei Kriterien bewertet: die wirtschaftliche Leistung (basierend auf dem VOP), die Effizienz des Unternehmensbetriebs (über die Combined Ratio, die Schaden-Kosten-Quote) und die Geschäftsdynamik (über das Wachstum im Verhältnis zum Gesamtmarkt).

Der Betrag des Ziel-LTI besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil macht 80% des Zielbetrags aus und wird in CHF vergütet; der zweite Teil macht 20% aus und besteht aus künftigen Ansprüchen, je nach Aktienverlauf der Vaudoise Versicherungen Holding AG während drei Jahren. Der Vergütungsbetrag wird jährlich anteilmässig in der Erfolgsrechnung verbucht.

Der Verwaltungsrat kann die Ziele des laufenden LTI jederzeit ändern oder gar entfernen, wenn es die Umstände erfordern und die wirtschaftliche Situation oder die Zukunftsaussichten des Unternehmens beträchtlich ändern.

b. Der Direktion gewährte Vergütungen und Darlehen

2017 hat die Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG für die Direktionsmitglieder eine Gesamtvergütung in der Höhe von maximal 7'600'000.– für das Jahr 2018 angenommen. Der effektiv vergütete Betrag beläuft sich auf CHF 8'040'683.–.

Gemäss Artikel 26 der Statuten verfügt der Verwaltungsrat über einen zusätzlichen Betrag im Umfang von 40 % des letzten von der Generalversammlung für die fixe und variable Vergütung der Direktion genehmigten Budgets, sollte der von der Generalversammlung genehmigte Gesamtbetrag der Direktion nicht zur Deckung der Vergütung genügen.

2018 wurden zwei neue Direktionsmitglieder ernannt. Die Vergütung von Grégoire Fracheboud, der seine Funktion am 1. Mai 2018 angetreten ist, ist in der von der Generalversammlung am 8. Mai 2017 genehmigten Vergütung vollumfänglich enthalten, da seine Anstellung als Nachfolger von Charly Haenni vorgesehen war. Die Anstellung von Jan Ellerbrock als Chief Transformation Officer war jedoch nicht vorgesehen. Seine Vergütung, die CHF 440'683.– übersteigt, erklärt die Budgetüberschreitung.

Dieser Betrag liegt im Rahmen der zusätzlichen Kompetenz des Verwaltungsrats gemäss Statuten von CHF 3'040'000.– (also 40% von CHF 7'600'000.–) für die Anstellung von neuen Direktionsmitgliedern im Jahr 2018.

Gesamtbetrag der den Mitgliedern der Direktion 2017 gewährten Vergütungen	2018	2017
Vergütungen		
Feste Vergütungen	4'462'393.–	3'077'043.–
Variable Vergütungen	2'308'474.–	2'163'194.–
Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1'269'816.–	1'244'432.–
Total	8'040'683.–	6'484'669.–

Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen aus den Wechseln im Direktionsausschuss im Jahr 2018.

Gesamtbetrag der den ehemaligen Mitgliedern der Direktion 2018 gewährten Vergütungen

2018 wurden keine Beträge an ehemalige Direktionsmitglieder vergütet

Der 2018 für das vergangene Geschäftsjahr an die Mitglieder der Direktion ausgerichtete STI-Betrag macht CHF 1'653'896.– aus (inkl. CHF 267'452.– für Sozialabgaben) und weicht um CHF -109'784.– vom im Vorjahr veranschlagten Betrag ab.

Der 2018 für die früheren Geschäftsjahre an die Mitglieder der Direktion ausgerichtete LTI-Betrag macht CHF 874'762.– aus (inkl. CHF 43'042.– für Sozialabgaben) und weicht um CHF -169'837.– vom in den Vorjahren veranschlagten Betrag ab.

Höchste Vergütung: Philippe Hebeisen, Generaldirektor: CHF 1'327'734.– inkl. Beiträge zur Altersvorsorge von CHF 231'824.– (2017: CHF 1'328'143.– inkl. CHF 230'981.–). Davon macht der variable Teil 2018 CHF 552'785.– aus (2017: CHF 553'929.–).

Der 2018 für das vergangene Geschäftsjahr an die Mitglieder der Direktion ausgerichtete STI-Betrag macht CHF 355'806.– aus (inkl. CHF 62'800.– für Sozialabgaben) und weicht um CHF -12'288.– vom im Vorjahr veranschlagten Betrag ab.

Der 2018 für die früheren Geschäftsjahre an Philippe Hebeisen ausgerichtete LTI-Betrag macht CHF 273'447.– aus (inkl. CHF 13'455.– für Sozialabgaben) und weicht um CHF -51'418.– vom in den Vorjahren veranschlagten Betrag ab.

Der Gesamtbetrag der von Gesellschaften der Gruppe an Mitglieder der Direktion gewährten Darlehen beträgt CHF 2'983'007.– (CHF 2'996'397.– im Jahr 2017). Ehemaligen Mitgliedern oder nahestehenden Personen wurden keine nicht marktüblichen Darlehen gewährt.

6. Honorare des Verwaltungsrats

a. Grundsätze

2010 hat der Verwaltungsrat ein Vergütungssystem eingeführt, das eine feste jährliche Vergütung nach Funktion vorsieht (Präsident, Vizepräsident, Verwaltungsrat). Hinzu kommen Vergütungen für die Teilnahme an den verschiedenen Ausschüssen für den Präsidenten und die Mitglieder eines Ausschusses, ausser für den Verwaltungsratspräsidenten, der ständiger Gast der drei Ausschüsse des Verwaltungsrats ist. Der Gesamtbetrag der Vergütungen wird der Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG jährlich unterbreitet. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten daneben Repräsentationsspesen, die marktkonform sind.

2018 hat die Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG einen maximalen Gesamtbetrag über CHF 1'550'000.– für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur Generalversammlung 2019 genehmigt. Der effektiv gewährte Betrag beläuft sich auf CHF 1'368'356.– (inkl. Honorare der externen Mitglieder des Investitionsausschusses).

b. Honorare und Darlehen an den Verwaltungsrat

	2018			2017		
	Feste Entschädigungen	AHV-Beiträge	Total	Feste Entschädigungen	AHV-Beiträge	Total
Entschädigungen, die vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 an die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats und des Investitionsausschusses ausbezahlt wurden						
Verwaltungsrat						
Paul-André Sanglard, Präsident	375'227	*84'781	460'008	375'227	*84'684	459'911
Chantal Balet Emery, Vizepräsidentin	152'809	*32'745	185'554	152'809	*32'708	185'517
Martin Albers, Mitglied	128'630	8'699	137'329	128'630	8'665	137'295
Javier Fernandez-Cid, Mitglied	100'000	-	100'000	100'000	-	100'000
Eftychia Fischer, Mitglied	144'584	9'662	154'246	137'516	9'220	146'736
Etienne Jornod, Mitglied bis Mai 2017	-	-	-	44'709	3'055	47'764
Peter Kofmel, Mitglied	144'584	9'662	154'246	144'584	9'623	154'207
Jean-Philippe Rochat, Mitglied	123'297	8'364	131'661	123'297	8'331	131'628
Total	1'169'131	153'913	1'323'044	1'206'772	156'286	1'363'058
<i>* darin enthalten ist ein Beitrag zu einem Altersvorsorgeplan</i>						
Investitionsausschuss						
Eric Breval, externes Mitglied	21'328	1'338	22'666	21'329	1'333	22'662
René Sieber, externes Mitglied	21'328	1'338	22'666	21'329	1'333	22'662
Total	42'656	2'676	45'332	42'658	2'666	45'324

Es wurden keine anderen als die im oben genannten Punkt aufgeführten Entschädigungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats oder des Investitionsausschusses, an ehemalige Mitglieder oder diesen nahestehende Personen ausbezahlt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats oder des Investitionsausschusses wurden keine Darlehen gewährt. Es wurden auch keine Darlehen, die nicht marktüblich wären, an ehemalige Mitglieder oder an diesen nahestehende Personen gewährt.

7. Berufliche Vorsorge und weitere Vorteile

Die Vaudoise bietet ihren Mitarbeitenden sehr attraktive Bedingungen für die berufliche Vorsorge: Die Vaudoise übernimmt 65% der BVG-Sparprämien, während der Vorsorgeplan einen überobligatorischen Teil für alle Mitarbeitenden vorsieht. Die Invaliditätsrente beträgt 60% des versicherten Lohns bis zum Rentenalter. Die Pensionskasse der Vaudoise ist eine solide Einrichtung, die ganzheitlich rückversichert ist. Ihr Deckungsgrad betrug am 31. Dezember 2016 und 2017 111,7% bzw. 111,6%. Bei den Versicherungen für Krankheit und Unfall sind alle Mitarbeitenden in der privaten Abteilung für Nichtberufs- und Berufsunfälle versichert, und mit der Krankentaggeldversicherung werden 90% des Lohns während 2 Jahren gedeckt. Am 1. Januar 2016 hat die Pensionskasse ein variables System für die überobligatorischen Alterssparbeiträge der Versicherten eingeführt.